Evangelische Kirche
im Rheinland



Wege zu mehr digitaler Nachhaltigkeit
Mehr digitale Souveränität gewinnen XII
Donnerstag, 17.3.2022 | online

Der in das Handy eingetippte Text, die Suchanfrage bei Google sind mit wenig Aufwand gemacht, doch dem stehen ein hoher Ressourcen- und Energieverbrauch gegenüber. Die Google-Dienste benötigten rund 5,7 Terawattstunden Strom pro Jahr, ungefähr so viel wie die Großstadt San Francisco. Jedes Smartphone enthält allein sieben kritische Rohstoffe, die weltweit immer knapper werden.

Wie können in einer zunehmend von Digitalisierung geprägten Gesellschaft die für digitale Anwendungen notwendigen Grundlagen und eine ressourcenschonende Haltung zusammengedacht werden?

Doch die Forderung nach mehr digitaler Nachhaltigkeit endet nicht bei der Forderung nach Ressourcenschonung. Digitale Nachhaltigkeit beinhaltet auch, dass digitale Güter finanziell, technisch und organisatorisch für alle Menschen nutzbar sind, dass sie verändert und weitergegeben werden können, heute und an die nächste Generation. Um das zu gewährleisten, bedarf es z.B. offener Standards, freier Lizenzen und Transparenz.

Diesen Aspekten geht die Tagung in Vorträgen und Workshops nach. Zum Auftakt legt sie Gedanken zur Schöpfungsverantwortung von Christinnen und Christen zugrunde, aus denen sich eine digitale Ethik für mehr Nachhaltigkeit ableiten lässt.

Zu Information und Austausch laden wir herzlich ein.

Hella Blum, Studienleiterin Medien
Evangelische Akademie im Rheinland

Kirchenrat Pfarrer Ralf Peter Reimann
Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), Düsseldorf

Joachim Ziefle
Stellvertretender Akademieleiter
Melanchthon-Akademie Köln

evangelische akademie
im rheinland

Donnerstag, 17. März 2022

Die Tagung findet online statt.

9.30 Ankommen

9.45 **Begrüßung**
Hella Blum, Ralf Peter Reimann, Joachim Ziefle

10.00 **Digitale Nachhaltigkeit: Theologische Begründungszusammenhänge von Almende bis Zoom**
Pfarrer Kirchenrat Ralf Peter Reimann,
Aussprache

10.45 Pause

11.00 **Mit Digitalisierung und „Impact Logik" eine gemeinsame nachhaltige Zukunft gestalten**
Beispiele für grüne Technik und nachhaltiges Wirtschaften von CO2-Neutralität bis Sharing
Stefan Fritz, PRIMEPULSE SE
Aussprache

11.45 **Die Zukunft teilen und gestalten: Die europäischen Gesellschaften im digitalen Zeitalter**
Sabria David, Medienforscherin und stellvertretende Vorsitzende im Präsidium von Wikimedia Deutschland
Aussprache

12.30 Mittagspause

Was kann ich praktisch beitragen?
Drei Workshops

14.00 **Workshop-Phase 1**

14.45 Pause

15.00 **Workshop-Phase 2**

15.45 **Resümee und Ausblick**

16.00 Tagungsende

Die Workshops werden in zwei Durchgängen zu je 60 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmer*innen zwei thematisch unterschiedliche Workshops besuchen können.

Im Anschluss: Networking
Sie engagieren sich bereits in Ihrer Kirchengemeinde, Ihrem Stadtteil oder online für mehr digitale Nachhaltigkeit? Im Anschluss an die Tagung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Initiative in kleinen, offenen Gesprächsrunden kurz vorzustellen, ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.

Wenn Sie Ihre Initiative vorstellen möchten, schicken Sie uns bitte vorab ein paar Sätze über ihre Initiative für unsere Vorbereitung der Gesprächsrunden.

Über die Workshops:

Aus der Praxis I
Wie funktioniert nachhaltige Beschaffung?
Klaus Lammertz, Leiter der IT im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland

Aus der Praxis II
Wissen für heute und morgen
Weitergabe, Wiederverwendung, Filtern und Auffindbarkeit von digitalen Daten
Der Beitrag der Archive zur digitalen Nachhaltigkeit
Ruth Rockel-Boeddrig, Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

Aus der Praxis III
Digitale Nachhaltigkeit für Gemeinde denken
Good Practice aus dem Gemeindealltag
Wolfgang Loest, Social-Media-Pfarrer in der Lippischen Landeskirche und Gemeindepfarrer in Detmold-Ost

Wissenswertes:
Die Tagung ist öffentlich. Die Referate werden für die Tagungsberichterstattung im Internet (YouTube-Portal) aufgenommen.
Wir laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, selbst aus der Tagung heraus zu twittern oder auf Instagram zu posten. **Hashtag #digitaleSouveränität**

Praktische Hinweise:

Anmeldung bis spätestens 16. März 2022
Bitte registrieren Sie sich unter dem folgenden Link:
http://eair.info/i2
Für die Videokonferenz nutzen wir die Zoom-Software, die Übertragung findet über ein deutsches Data-Center statt.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Hella Blum
Tel.: 0228 479898-55
hella.blum@akademie.ekir.de

Tagungsbüro:
Anna Veerahoo
Evangelische Akademie im Rheinland
Tel.: 0228 479898-50, Fax: 0228 479898-59
anna.veerahoo@akademie.ekir.de

Die Tagung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Rheinland, der Stabsstelle Kommunikation und Medien des Landeskirchenamts der EKiR und der Melanchthon-Akademie, Köln

Sie gehört zum Jahresprojekt **„Zukunft denken - #22PLUSX"** der Evangelischen Akademie im Rheinland.

Zukunft denken
evangelische akademie im rheinland
#22PLUSX

Melanchthon Akademie
Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Impressum:
Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn
Tel: 0228 479898-50
www.ev-akademie-rheinland.de

evangelische akademie im rheinland